



## Kreistagsfraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Anfrage**

gem. § 19 Geschäftsordnung

### **Umsetzung der befürworteten Anregungen zum Nahverkehrsplan 2016** (gültig vom 01.01.2016 bis 31.12.2020)

16.08.2016

Sehr geehrter Herr Landrat,

1.

Bis wann ist die Umsetzung der befürworteten Anregungen zum Nahverkehrsplan (gültig vom 01.01.2016 bis 31.12.2020) im Landkreis geplant.

2.

Darüber hinaus wird dieser Nahverkehrsplan als Perspektive für ein „Konzept 2030“ bezeichnet. Wo und wie werden differenzierte Angebote oder Pilotprojekte im ländlichen und peripheren Raum angesichts der demografischen Perspektiven der Landkreise Goslar und Osterode konkret im Harz landkreisübergreifend und mit den beiden Nahverkehrsgesellschaften geplant und umgesetzt? Wie weit sind mögliche Vorhaben/Pläne und Förderungen mit dem Südniedersachsen-Büro (neue Mobilitätskonzepte - siehe Vorhabensbeschreibung) und der Ämter der regionalen Landesentwicklung bearbeitet und in konkreter Umsetzung?

3.

Wird auf allen Aushängen der Busfahrpläne sowie in allen Hotels und Unterkünften auf das Pendlerportal des ZGB hingewiesen? Dieses Portal stellt auch alle Bus- und Bahnverbindungen dar, sodass Einheimische, Zuzügler und Touristen sich einfach orientieren können und Anschlussverbindungen aufgezeigt bekommen. [<https://www.zgb.de/pendlerportal>]

### **Begründung**

Die Erhöhung der Bundesmittel zur verbesserten Umsetzung des ÖPNV in den Bundesländern sollte gerade in den kritischen Landesteilen eingesetzt werden. Die bislang sichtbare Verbesserung, die Verdichtung der Buslinien 860 (Goslar-Liepenburg-Salzgitter) und 831/832 (Goslar-Langelsheim) und der stündliche Anschluss von Bad Harzburg im SPNV bietet keine Antwort auf die grundsätzlichen strategischen Anforderungen im Harz.

Mit freundlichem Gruß

Cornelia Grote-Bichoel

Fraktionsvorsitzende **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**